

Breaking the laws of motion

Arbeitsbedingungen. Einfach. Optimiert.



A powerful alliance

LINAK 

TENTE

 **WeAssist**™

Inhalt

Verschieben Sie die Grenzen der Physik.....	3	Prognostizierte jährliche Einsparungen	16
Einfach weniger Belastung.....	6	Entlastung der Pflegefachkräfte.....	18
Einfach mehr Vorteile für das Krankenhaus-Management.....	8	Verringerung des Krankenstandes....	20
Wissenschaftlich getestet durch die FH Münster.....	10	WeAssist™ – immer eine lohnende Investition	22
Einfach mehr Ergonomie.....	12	Einfach Ausfallzeiten verhindern.....	24
Einfach weniger Komplexität.....	14	Gemeinsam einfach mehr erreichen	26



TENTE® und LINAK® übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für eventuelle Fehler oder Auslassungen im Inhalt dieser Broschüre. Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen werden ohne Gewähr auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Anwendbarkeit zur Verfügung gestellt.

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir bewusst auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Die gewählte männliche Formulierung bezieht sich gleichermaßen auf alle Geschlechter.



Verschieben Sie die Grenzen der Physik

Mit dem Einsatz von WeAssist™ in Ihrem Krankenhaus verschieben Sie die Grenzen der Physik: Dank eines intelligenten Algorithmus erleichtert die Mobilitätslösung den Patiententransport, und das Krankenhausbett lässt sich viel einfacher von nur einer Person fortbewegen. Das Ergebnis: positive Auswirkungen auf den gesamten Krankenhausbetrieb.

Oder genauer:

Durch die spürbare Entlastung verbessern Sie die Arbeitsbedingungen in Ihrem Hause und steigern Ihre Attraktivität als Arbeitgeber. Mehr noch: Sie setzen ein klares Zeichen der Wertschätzung, erhöhen die Mitarbeiterzufriedenheit und tragen zu einem reduzierten Krankenstand bei.

Wir haben verstanden

Das innovative System trifft nicht nur die Anforderungen des Personals – sondern vor allem auch einen Nerv: Aufgrund des Fachkräftemangels, demografischen Wandels und steigenden Kostendrucks stehen Krankenhäuser vor der Mammutaufgabe, Abläufe und Investments immer effizienter zu gestalten.

Vielfältige Einsparungen

Durch die Verbesserung des Patiententransports spart das System Ihnen Zeit, Kosten und Aufwand. Denn es ermöglicht, personelle Ressourcen flexibler einzusetzen, die Produktivität der Mitarbeiter zu erhöhen und Arbeitsabläufe zu beschleunigen.

Und dank seiner zahlreichen digitalen Services eröffnet Ihnen WeAssist noch viele weitere Möglichkeiten, um Zeit- und Kostenaufwände zu reduzieren – und den medizinischen Alltag deutlich effizienter zu gestalten.

WeAssist ist das Ergebnis einer starken Allianz zwischen dem dänischen Unternehmen LINAK® – einem führenden Innovator im Bereich elektrischer Linearantriebe – und dem deutschen Unternehmen TENTE® – einem weltweit agierenden Unternehmen für Mobilitätslösungen. Diese Zusammenarbeit vereint die jahrzehntelange Expertise und Erfahrung der beiden Branchenriesen.

Gemeinsam brechen wir die Gesetze der Bewegung und definieren die Zukunft der Mobilität neu. Setzen Sie mit uns neue Standards. Mit LINAK. Mit TENTE. Und was am wichtigsten ist: gemeinsam.



”

Das Krankenhauswesen steht ständig im Spannungsfeld zwischen qualitativ hochwertiger Patientenversorgung und finanziellen Zwängen. Es ist ein ewiger Kampf, ausreichend Mittel zu finden, um sowohl modernste medizinische Technologie bereitzustellen als auch die bestmögliche Pflege zu gewährleisten.

Einfach weniger Belastung



Ohne
WeAssist™



Mit
WeAssist™



Ein Krankenhausbett ist schwer. Sehr schwer. Es kostet viel Anstrengung, das Bett von A nach B zu schieben – vor allem, wenn man niemanden zur Hilfe hat.

Beim Anfahren wird der Rücken übermäßig gekrümmt und der Körperapparat belastet. Beim Manövrieren und Hinabfahren müssen die Pflegefachkräfte mühevoll gegenlenken oder das schwere Gewicht des Bettes auffangen. Und das geht nicht nur in die Knochen – sondern auch auf die Psyche.

WeAssist™ schafft Abhilfe

Offizielle Stellen empfehlen, Krankenhausbetten zu zweit fortzubewegen. Doch aufgrund des Fachkräftemangels und einer erhöhten Arbeitsverdichtung ist diese Möglichkeit nur selten gegeben. WeAssist™ übernimmt daher die Rolle der zweiten Fachkraft.

Und so funktioniert's

Die Pflegefachkraft stellt sich an das Bett und schiebt einfach los. Der Druck, den sie mit ihren Händen ausübt, wird sofort von der Mobilitätslösung registriert. Eine intelligente Software interpretiert die Impulse und sorgt dann dafür, dass das WeAssist-System genau die Unterstützung leistet, die in der jeweiligen Fahrsituation benötigt wird – egal ob bei Steigungen oder Gefällen. Egal ob beim Geradeausfahren, beim Manövrieren oder beim Abbremsen und Anhalten.

Das System sorgt für den nötigen Schub, fängt das schwere Gewicht des Bettes ab oder nimmt bei Bedarf Geschwindigkeit heraus.

Verbesserte Ergonomie

WeAssist verbessert die Ergonomie. Dank der Unterstützung werden Muskeln und Gelenke geschont. Die Mobilitätslösung verhindert eine falsche Körperhaltung und ermöglicht einen rückschonenden und kraftsparenden Patiententransport. Und statt sich nur auf das Schieben des Bettes konzentrieren zu müssen, können Pflegefachkräfte ihre Aufmerksamkeit stärker auf den Patienten richten – mit Ruhe und Leichtigkeit.

Kostenlos beraten lassen!

Scannen Sie den QR-Code und sichern Sie sich am besten noch heute Ihre kostenlose Beratung!



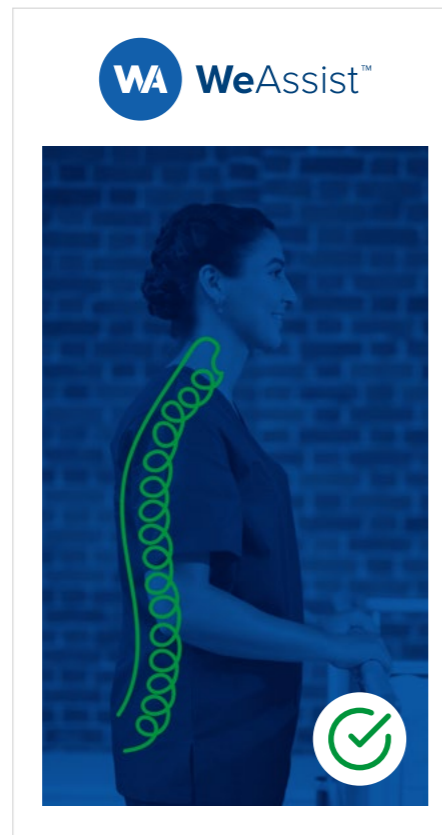
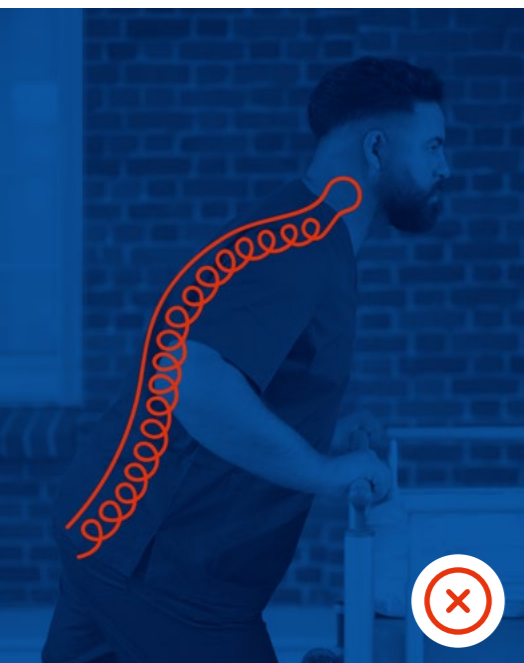
Einfach mehr Vorteile ...

... für das Krankenhaus-Management

WeAssist™ ist eine innovative Mobilitätslösung für Krankenhausbetten. Das Prinzip des Systems ist vergleichbar mit einem E-Bike: Die Pflegefachkraft oder der Betenschieber führt die Bewegung aus – und WeAssist leistet die nötige Unterstützung bei nahezu jedem Fahrmanöver. Das Ergebnis: eine Fülle an Vorteilen, die sowohl den Patiententransport als auch die Arbeitsbedingungen spürbar verbessern.

WeAssist™ testen

Sie möchten das System ausprobieren? Dann vereinbaren Sie direkt einen Termin! Unsere Experten führen Ihnen die Mobilitätslösung detailliert vor.



WA WeAssist™

Die Vorteile im Überblick:

- + Verbesserte Ergonomie
- + Verbesserte Arbeitsbedingungen
- + Attraktiveres Arbeitsumfeld
- + Zufriedenere Fachkräfte
- + Erhöhte Produktivität
- + Beitrag zur Reduktion des Krankenstandes
- + Effizientere Personalplanung
- + Beschleunigte Arbeitsabläufe
- + Ready to use – keine Trainings notwendig
- + Automatisierter Service
- + Vorbeugende Instandhaltung
- + Für häufiges Reinigen in Waschstraßen entwickelt
- + Schnelle und einfache Integration
- + Unkomplizierte Nachrüstung vorhandener Systeme

Kostenlos beraten lassen!

Scannen Sie den QR-Code und sichern Sie sich am besten noch heute Ihre kostenlose Beratung!



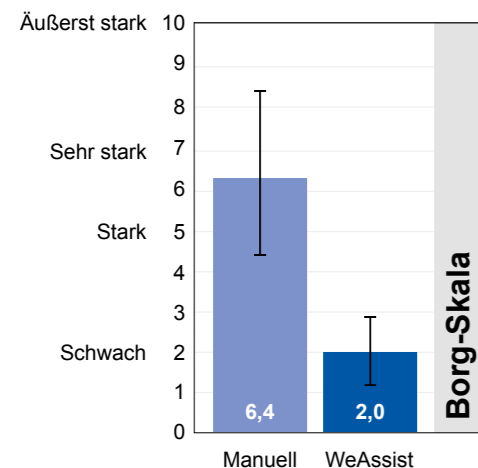
Wissenschaftlich getestet durch die FH Münster

Die FH Münster hat eine unabhängige Studie¹ durchgeführt, um WeAssist™ wissenschaftlich zu untersuchen. Pflegekräfte bewegten ein standardisiertes Krankenhausbett – mit und ohne WeAssist – durch einen realistischen Parcours, der Rampen, Kurven und Aufzüge umfasste. Dabei wurden Handkräfte, Rumpfeigung, Wirbelsäulen-Kompressionskräfte und Muskelaktivität sowie subjektive Bewertungen aufgezeichnet.

Eine sichere Nachrüstlösung

Krankenhausbetten kommen in der Regel durchschnittlich etwa 15 Jahre lang zum Einsatz². Um das Pflegepersonal umfassend zu entlasten, ist die Entwicklung kostengünstiger Nachrüstlösungen, die die Motorisierung bereits vorhandener Krankenhausbetten ermöglichen, von entscheidender Bedeutung. WeAssist kann ohne Spezialwerkzeug per Plug-and-Play an bestehenden Krankenhausbetten montiert werden.

WeAssist reduziert den körperlichen Aufwand um 69 %



Die BORG-Skala dient zur Bewertung der subjektiven Wahrnehmung körperlicher Belastung.

WeAssist wird hinsichtlich seiner Benutzerfreundlichkeit als ausgezeichnet bewertet



Zur Bewertung der Benutzerakzeptanz kam die SUS-Skala (System Usability Scale) zur Anwendung, die anhand von zehn Fragen nach dem Testlauf ermittelt wurde.

Ausgezeichnete Benutzerfreundlichkeit

Die Untersuchung ergab signifikante Unterschiede in der Benutzerakzeptanz zwischen manuellem Schieben und dem Schieben mit motorisierter Unterstützung. Manuelles Schieben erhielt eine durchschnittliche Bewertung von 54 ± 22 . Dies weist auf eine ausreichende, aber verbesserungsfähige Benutzerfreundlichkeit hin. Die Unterstützung mit WeAssist wurde dagegen mit 86 ± 11 bewertet, was einer ausgezeichneten Benutzerfreundlichkeit entspricht.

Das subjektive Feedback des Pflegepersonals war ebenfalls überwiegend positiv, wobei insbesondere die Eigenschaft von WeAssist geschätzt wurde, ohne zusätzliche Bedienelemente zu funktionieren und die gewohnte Bedienung eines Bettes nicht zu verändern.

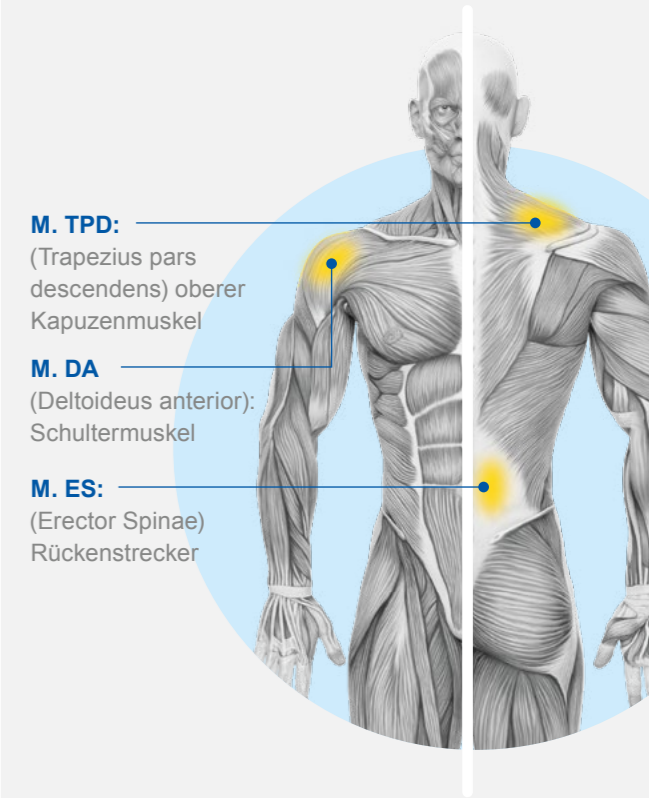
WeAssist reduzierte die wahrgenommene körperliche Anstrengung deutlich. Mit der Bewertung der Benutzerfreundlichkeit als „ausgezeichnet“ kann WeAssist dazu beitragen, die körperliche Belastung in der täglichen klinischen Pflege zu verringern.

Einzigartig. Nachrüstbar.

Laut Studie ist WeAssist aktuell die einzige bekannte Lösung, bei der zur Nachrüstung einfach nur eine der vorhandenen Rollen an Krankenhausbetten verschiedener Hersteller weltweit ausgetauscht wird. Die nachgewiesene hohe Benutzerfreundlichkeit zeigt zudem, dass das System ohne zusätzliche Schulung sofort einsatzbereit ist.



Abbildung 1: Wirbelsäulenkompressionskräfte auf Höhe L5/S1



M. TPD: (Trapezius pars descendens) oberer Kapuzenmuskel
 M. DA (Deltoideus anterior): Schultermuskel
 M. ES: (Erector Spinae) Rückenstrecker

Abbildung 2: Untersuchte Muskelgruppen

Rumpfeigung und Einfluss auf die Muskeln

Die Rumpfeigung in Verbindung mit der ausgeübten Kraft hat einen direkten Einfluss auf die Wirbelsäulen-Kompressionskräfte. Das bedeutet: Diese Kräfte sind bei Fahrten auf Rampen und bei Beschleunigungsphasen besonders hoch.

Rumpfeigung um bis zu 36 % reduziert

Insgesamt zeigen die Studienergebnisse, dass der Einsatz von WeAssist einen besonders ausgeprägten Effekt auf die Rumpfhaltung bei Fahrten auf Rampen und bei Beschleunigungsphasen hat – also dann, wenn ein erhöhter Kraftaufwand erforderlich ist. Eine der größten Verringerungen der durchschnittlichen Rumpfeigung trat auf, als Krankenhausbetten

eine Rampe mit einer Steigung von 7 % hinaufgeschoben wurden. Dabei nahm der Winkel um 35 % von 31° auf 20° ab.

Lendenwirbelsäule und Wirbelsäulen-Kompressionskräfte auf Höhe L5/S1 (s. Abb. 1)

Die Studie verdeutlicht, dass das manuelle Bewegen von Krankenhausbetten eine erhebliche Belastung für die Lendenwirbelsäule darstellt – und zwar insbesondere auf Rampen.

Ein Beitrag zur Verringerung der Wirbelsäulenbelastung

Auf Basis der Untersuchungsergebnisse werden motorisierte Räder als Standardausstattung für den Transport von Krankenhausbetten empfohlen. Das Ziel: die Reduktion der Wirbelsäulenbelastung des

Pflegepersonals. Bei Pflegekräften über 60 Jahre sollten Betten von zwei Personen oder mithilfe von Bettentransportgeräten bewegt werden, die eine stärkere Unterstützung eröffnen.

Entlastung der Muskeln

Die motorisierte Unterstützung durch WeAssist beim Schieben des Krankenhausbettes führte zu einer allgemeinen Verringerung der Muskelaktivität der untersuchten Muskelgruppen (s. Abb. 2).

¹ Hinricher, N., Bola, A., Ludewig, H., Schröder, C. & Backhaus, C. (2025). Effects of an Electric Drive Wheel on Hand Forces, Muscle Activity, Spinal Load, and Usability During Hospital Bed Transport by Nursing Staff. Manuscript under review, Center for Ergonomics and Medical Engineering, University of Applied Sciences Münster seit 1916, Ausgabe 1/2023, S. 46 ff

² Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, 2023

Einfach mehr Ergonomie

Pflege bedeutet Verantwortung, Herzblut – und vor allem körperlichen Einsatz. WeAssist™ unterstützt das Pflegepersonal deshalb bei jedem Schritt und sorgt für spürbare Entlastungen, indem es Muskelanstrengungen reduziert, den Rücken schont und das Schieben von Krankenhausbetten spürbar erleichtert. Vollkommen intuitiv und einfach.

Bis zu
67 %
weniger Muskelaktivität
der untersuchten
Muskelgruppen*

Um bis zu
36 %
reduzierte Wirbelsäulen-
Kompressionskräfte auf
Höhe von L5/S1*

Bis zu
36 %
weniger Rumpfneigung
beim Schieben*

Um bis zu
45 %
verringerte
Handaktionskräfte*

**Kostenlos
beraten lassen!**
Scannen Sie den
QR-Code und sichern
Sie sich am besten
noch heute Ihre
kostenlose
Beratung!



Entlastung beim Hinaufschieben

Kategorie	3,5 % Steigung	7 % Steigung
Handkraft beim Schieben	45 %	40 %
Vorbeugen des Oberkörpers	27 %	35 %
Max. Kompressionskräfte L5/S1	35 %	32 %

Entlastung auf ebenen Wegen

Kategorie	Szenario	Entlastung
Handkraft beim Schieben	Anschieben	23 %
	Ungeplanter Stopp	16 %
Vorbeugen des Oberkörpers	Anschieben	18 %
	Ungeplanter Stopp	36 %
Max. Kompressionskräfte L5/S1	Anschieben	17 %
	In Rechtskurven	24 %

Entlastung beim Hinabfahren

Kategorie	3,5 % Steigung	7 % Steigung
Handkraft beim Schieben	34 %	27 %
Vorbeugen des Oberkörpers	Keine Veränderung	13 %
Max. Kompressionskräfte L5/S1	36 %	10 %

*Hinricher et al., 2025

Einfach weniger Komplexität



LINAK® Steuereinheit
Die Steuereinheit mit ihrer intelligenten Software ist in verschiedenen Leistungsstufen erhältlich und eröffnet so eine breite Funktionspalette.



TENTE® Integral
Zusätzlich zur TENTE® Integral assist benötigt das System mehrere TENTE Integral-Rollen. Diese lassen sich zentral feststellen und überzeugen durch lange Lebensdauer und vom TÜV Süd zertifizierten Sicherheitsstandard.



„Dank WeAssist lässt sich das Bett ganz einfach von nur einer Person fortbewegen. So kann das Team flexibler eingesetzt werden und anderen Aufgaben nachgehen.“



LINAK® Akku
Der Li-Ion-Akku verfügt über ein integriertes Ladegerät. Dank seines Snap-Systems lässt sich der Akku einfach anbringen und entfernen. Für eine höhere Kapazität können mehrere Akkus zusammengeschaltet werden.



reddot winner 2025
medical devices and technology design

Das sagt die Jury

WeAssist beeindruckt mit einer intelligenten Funktionalität, die den körperlichen Aufwand beim Bewegen von Patientenbetten spürbar reduziert.

TENTE® Integral assist

Eine der vier Rollen ist eine TENTE® Integral assist mit intuitiver Antriebsunterstützung. Sie hat einen Durchmesser von 150 mm und ist mit zentralem Total- und Richtungsfeststeller ausgestattet.

Steuerung: einfach

Die Bedienung von WeAssist™ erfolgt vollkommen intuitiv. Benutzereinstellungen oder Trainings? Nicht nötig. Komplizierte Bedienelemente? Fehlanzeige. Die Pflegefachkraft stellt sich einfach an das Bett und legt direkt los. Pflegefachkräfte sparen auf diese Weise nicht nur jede Menge Zeit und Mühe, sondern vor allem auch Nerven.

Zusammenspiel: perfekt

Möglich wird die intuitive Bedienung durch das Zusammenspiel zwischen Steuereinheit und Rolle Integral assist.

Die beiden Schlüsselkomponenten des Systems sind perfekt aufeinander abgestimmt und agieren im Verborgenen. Oder besser gesagt: unter dem Krankenhausbett. Dadurch fällt das WeAssist-System kaum auf und fügt sich nahtlos in die Optik eines jeden Bettes ein.

Funktionsweise: clever

Die intelligente Software in der Steuereinheit des WeAssist-Systems registriert und interpretiert die Bewegungsimpulse des Nutzers und gibt entsprechende Signale an die Rolle Integral assist weiter. Die

Mobilitätslösung erfasst die Signale und leistet auf ihrer Basis die passende Unterstützung beim jeweiligen Fahrmanöver – und zwar auf Antrieb.

Support: gerne!

Sie haben weitere Fragen zum Design oder zur Funktionsweise des WeAssist-Systems? Dann stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an – und lassen Sie sich kostenlos von unseren Experten beraten: [WeAssist.com/de/kontakt](https://www.weassist.com/de/kontakt)

Prognostizierte jährliche Einsparungen

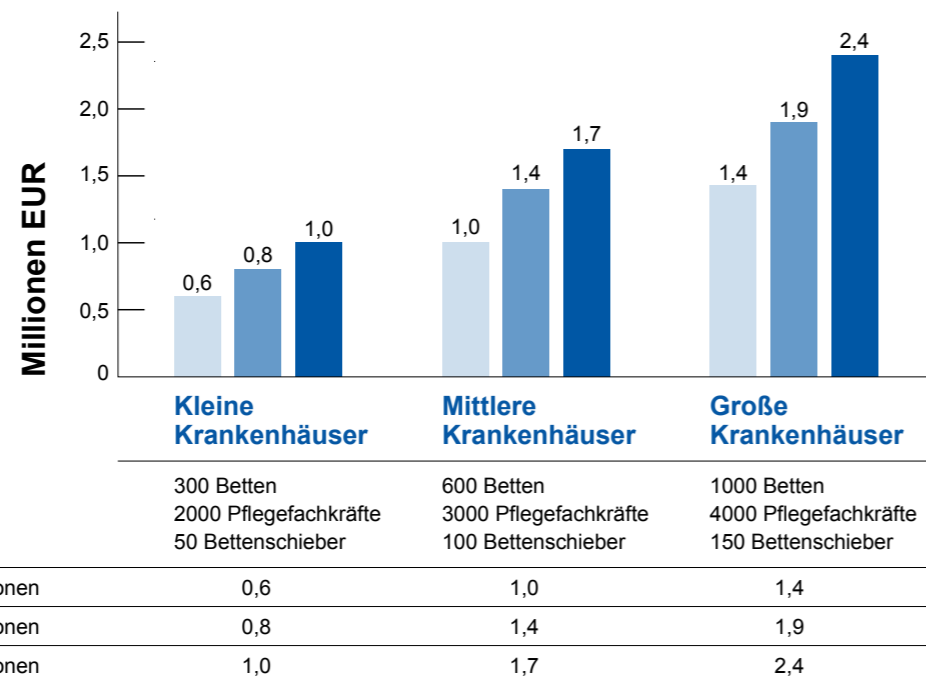
Die Kennzahlen von drei dänischen Krankenhäusern, die für ihre Größe repräsentativ sind, zeigen ein erhebliches Potenzial für Ressourceneinsparungen durch die Einführung von WeAssist™. Die prognostizierten jährlichen Einsparungen basieren auf spezifischen Annahmen und Beispielen von dänischen Krankenhäusern unterschiedlicher Größe.

Maximieren Sie die Ressourceneffizienz
Bettentransporte können von einer statt von zwei Personen durchgeführt werden – selbst an Steigungen und bei schweren Patienten, wodurch Krankenhäuser erhebliche Einsparungen erzielen können.

Es ist jedoch zu beachten, dass in Notfallsituationen immer noch zwei Personen benötigt werden, um ein Bett zu bewegen und den Patienten zu versorgen.

Beispiel für Einsparungen pro Jahr

Bettentransporte mit 1 statt mit 2 Personen



30% der Transporte mit 2 Personen
40% der Transporte mit 2 Personen
50% der Transporte mit 2 Personen

Kostenlos beraten lassen!
Scannen Sie den QR-Code und sichern Sie sich am besten noch heute Ihre kostenlose Beratung!

Mit den unten genannten Grundannahmen sind die potenziellen jährlichen Einsparungen beträchtlich und ermöglichen es den Krankenhäusern, die Ressourceneffizienz zu maximieren und gleichzeitig die hohen Standards der Patientenversorgung aufrechtzuerhalten.

Setzen Sie sich mit dem WeAssist-Verkaufsteam in Verbindung, um eine Schätzung zu erhalten, welche Einsparungen Sie jährlich in Ihrem Krankenhaus erzielen können.

Berechnungsbeispiel

großes Krankenhaus (1000+ Betten)

(Durchschnittsgehalt des Bettenschiebers pro Stunde x 87 Stunden Bettenschieben pro Monat) x 150 Bettenschieber =	Gesamtkosten Bettenschieber
+ (Durchschnittsgehalt der Pflegefachkraft pro Stunde x 5 Stunden monatliches Schieben des Bettes) x 4000 Pflegefachkräfte =	Gesamtkosten Pflegefachkräfte
Kosten für das Schieben des Bettes =	Gesamtkosten pro Monat
Kosten für das Schieben des Bettes pro Monat x 12 x XX% Anteil der Transporte mit 2 Personen x 50% =	Ersparnis pro Jahr

Versicherungen und Steuern sind nicht enthalten.

Grundannahmen

- Jede Pflegefachkraft verbringt 5 Stunden pro Monat mit dem Schieben von Betten.
- Jeder Bettenschieber verbringt 87 Stunden pro Monat mit dem Schieben von Betten.
- Der Prozentsatz aller Bettentransporte mit zwei Personen beträgt 30%, 40% oder 50%.

- Bei allen Bettentransporten mit zwei Personen kann WeAssist™ eine Person ersetzen.

Das Durchschnittsgehalt basiert auf einer 37-Stunden-Woche gemäß dem neuesten Gehaltsverzeichnis und den Gehaltstabellen für Pflegefachkräfte und Röntgenassistenten, die in dänischen Regionen und Gemeinden beschäftigt sind.



Entlastung der Pflegefachkräfte

Einfacher Bettentransport – mehr Zeit für die Patientenpflege

Krankenhausbetten sind schwer. Der Transport von Krankenhausbetten von A nach B ist eine große Belastung für den Körper. Aus diesem Grund empfehlen viele Gesundheits- und Sicherheitsbehörden, dass Betten immer von zwei Personen statt nur von einer bewegt werden sollten. Aber Personalmangel und erhöhte Arbeitsbelastung können es schwierig machen, diese Empfehlung zu befolgen. Niemand kann an mehreren Orten gleichzeitig sein, sodass jede Aufgabe sorgfältig geprüft und nach Prioritäten geordnet werden muss.

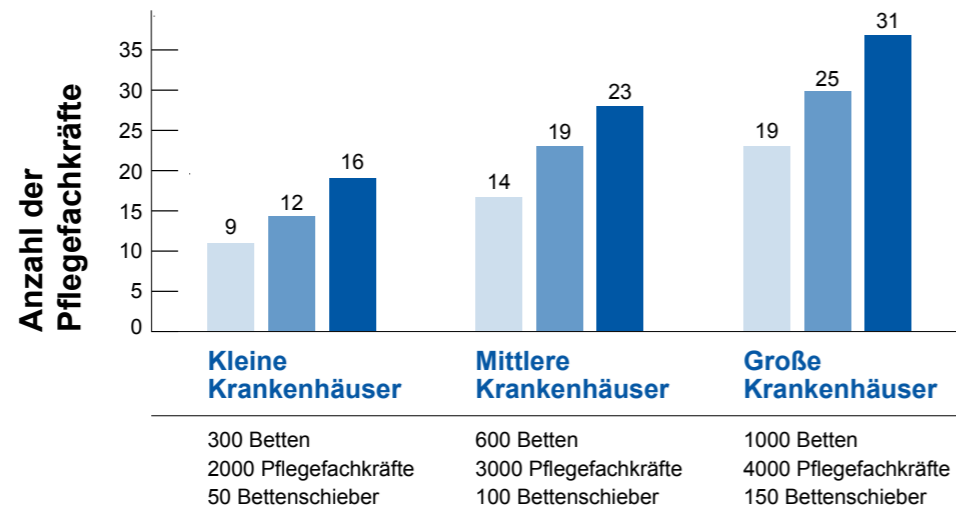
Die Lösung

WeAssist™ schafft Abhilfe, indem es dafür sorgt, dass die Betten von nur einer Person bewegt werden können. Die Person, die das Bett allein bewegt, wird spürbar entlastet. Und die andere Person, die sonst Zeit für die Unterstützung beim Bewegen des Bettes hätte aufwenden müssen, kann sich nun anderen wichtigen Aufgaben widmen.

WeAssist ist intuitiv zu bedienen – Betten können von jedem bewegt werden, ohne dass Anweisungen oder besondere Fähigkeiten erforderlich sind. Ganz sicher. Ganz einfach.

Zahl der freiwerdenden Pflegefachkräfte

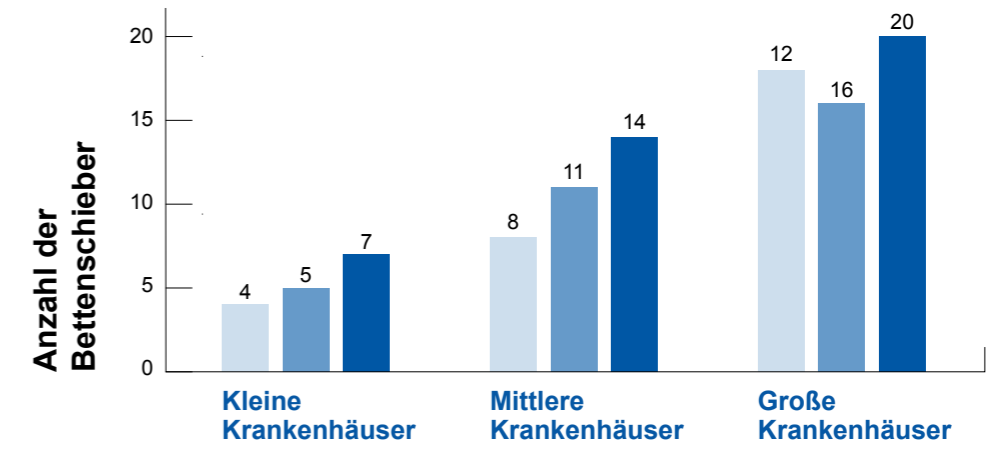
Bettentransporte mit 1 statt mit 2 Personen



	Kleine Krankenhäuser	Mittlere Krankenhäuser	Große Krankenhäuser
300 Betten 2000 Pflegefachkräfte 50 Bettenschieber	9	14	19
600 Betten 3000 Pflegefachkräfte 100 Bettenschieber	12	19	25
1000 Betten 4000 Pflegefachkräfte 150 Bettenschieber	16	23	31

Zahl der freiwerdenden Bettenschieber

Bettentransporte mit 1 statt mit 2 Personen



	Kleine Krankenhäuser	Mittlere Krankenhäuser	Große Krankenhäuser
300 Betten 2000 Pflegefachkräfte 50 Bettenschieber	4	8	12
600 Betten 3000 Pflegefachkräfte 100 Bettenschieber	5	11	16
1000 Betten 4000 Pflegefachkräfte 150 Bettenschieber	7	14	20

Berechnungsbeispiel

große Krankenhäuser (1000+ Betten), Bettenschieber

Bettenschieber 87 Stunden Bettenschieben pro Monat x 150 Bettenschieber =	Gesamtstunden Bettenschieber pro Monat
Gesamtstunden Bettenschieber pro Monat x XX% der Transporte mit zwei Personen *50% =	Freigewordene Gesamtstunden der Bettenschieber
Gesamtzahl der freigewordenen Stunden der Bettenschieber / Anzahl der Träger, 150 =	Freigewordene Stunden pro Bettenschieber
Gesamtzahl der freien Stunden der Bettenschieber pro Monat / durchschnittliche Arbeitszeit pro Monat =	Freigewordene Bettenschieber

Grundannahmen

- ✓ Jede Pflegefachkraft verbringt 5 Stunden pro Monat mit dem Schieben von Betten.
- ✓ Der Prozentsatz aller Bettentransporte mit zwei Personen beträgt 30%, 40% oder 50%.
- ✓ Jeder Bettenschieber verbringt 87 Stunden pro Monat mit dem Schieben von Betten.
- ✓ Bei allen Bettentransporten mit zwei Personen kann WeAssist™ eine Person ersetzen*.

Kostenlos beraten lassen!

Scannen Sie den QR-Code und sichern Sie sich am besten noch heute Ihre kostenlose Beratung!



*Vollzeitbeschäftigter mit 160,33 Stunden

Verringerung des Krankenstandes

Krankheitsbedingte Fehlzeiten bleiben in vielen Ländern eine Herausforderung. So verzeichnete Deutschland im Jahr 2022 den höchsten Stand seit 25 Jahren. Und welcher Sektor verzeichnete die meisten Fehlzeiten pro Kopf der Bevölkerung? Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen. Der Durchschnitt lag bei schwindelerregenden 23,5 Tagen pro Jahr.*

Es überrascht nicht, dass Personalmangel, eine alternde Bevölkerung, eine steigende Zahl von Patienten und eine immer höhere Arbeitsbelastung zu immensen Herausforderungen in Bezug auf physische und psychische Belastungen führen. Die Folgen: Erschöpfung, Krankheit und eine steigende Zahl von Krankenschreibungen.



Tests in Krankenhäusern

WeAssist™ hilft dabei, einige der Herausforderungen zu bewältigen und die Arbeitsbedingungen für Pflegefachkräfte deutlich zu verbessern. Tests bei Endanwendern zeigen, dass das System dazu beiträgt, den Grad der Belastung zu verringern und gleichzeitig die Effizienz zu steigern.



„Es war so viel leichter und so viel angenehmer, weil die Rolle sofort verstanden hat, was ich wollte. Ich bin wirklich begeistert.“

Jana Lück,
Pflegefachkraft

WeAssist™ – ein bewährtes Konzept

Vorläufige Testergebnisse der Befragten während der Entwicklungsphase zeigen:

- ⊕ Die Bewertung auf der System-Benutzerfreundlichkeits-Skala ist hervorragend und zeigt eine 46%ige Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit im Vergleich zum Schieben des Bettes ohne WeAssist.
- ⊕ Die Ergebnisse der Borg-Skala zeigen eine signifikante Verbesserung, die von **schwer** (ohne WeAssist) auf **sehr leicht** beim Schieben eines Bettes mit WeAssist übergeht.
- ⊕ WeAssist reduziert die Druckkraft auf die Lendenbandscheiben bei allen Bewegungen des Bettes, einschließlich Drehungen, Hoch- oder Runterschieben auf einer Rampe oder beim einfachen Herunterrollen auf einem langen Flur.

Gut für Ihre Gesundheit

Das innovative System von LINAK® und TENTE® verbessert die Ergonomie beim Bettentransport erheblich. Die Wirbelsäule, Muskeln und Gelenke werden geschont. Das Schieben des Bettes ist intuitiv und erfordert weniger Kraftaufwand.

”

„Für die Bedienung von WeAssist ist keine Einweisung nötig. Man legt einfach los.“

Die Pflegefachkraft kann schnelle Transporte sicher durchführen und sich dabei auf den wichtigsten Teil der Arbeit konzentrieren: die Pflege des Patienten.

WeAssist reduziert die Belastung des Körpers, macht die Aufgabe handhabbarer, was auch den Stress reduziert und zu weniger Krankheitsausfällen führt.

*Quelle: Ersatzkasse-Magazin – Die Zeitschrift des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek) seit 1916, Ausgabe 1/2023, S. 46 ff.

WeAssist™ – immer eine lohnende Investition

Ganz gleich, ob Sie Ihre bestehenden Betten nachrüsten wollen oder ein neues Bettprojekt planen – LINAK® und TENTE® bieten Ihnen WeAssist™-Ausführungen, die perfekt auf Ihre Anforderungen angepasst sind.

Einfaches Upgrade

Wie heißt es doch so schön: Zeit ist Geld. Die Nachrüstung mit WeAssist ist daher schnell und einfach erledigt. Das System nutzt dieselben Schnittstellen wie Ihre vorhandenen Bettssysteme und ermöglicht so eine einfache Installation per Plug-and-play in nur wenigen Minuten. Dabei sparen Sie aber nicht nur Zeit, sondern auch Geld, da bei der Nachrüstung nur eines der vier Räder ausgetauscht werden muss.

Vollkommen unkompliziert

Es werden keine komplexen Bedienelemente benötigt. Das Design des vorhandenen Bettes muss daher nicht umgestaltet werden. Auf diese Weise lassen sich viel Zeit und Aufwand einsparen – und das senkt am Ende natürlich auch die Kosten.

Sofort einsatzbereit

WeAssist kann direkt nach der Installation von Ihren Pflegefachkräften und Bettenschiebern genutzt werden. Vorkenntnisse? Nicht nötig. Die Pflegefachkraft stellt sich einfach an das

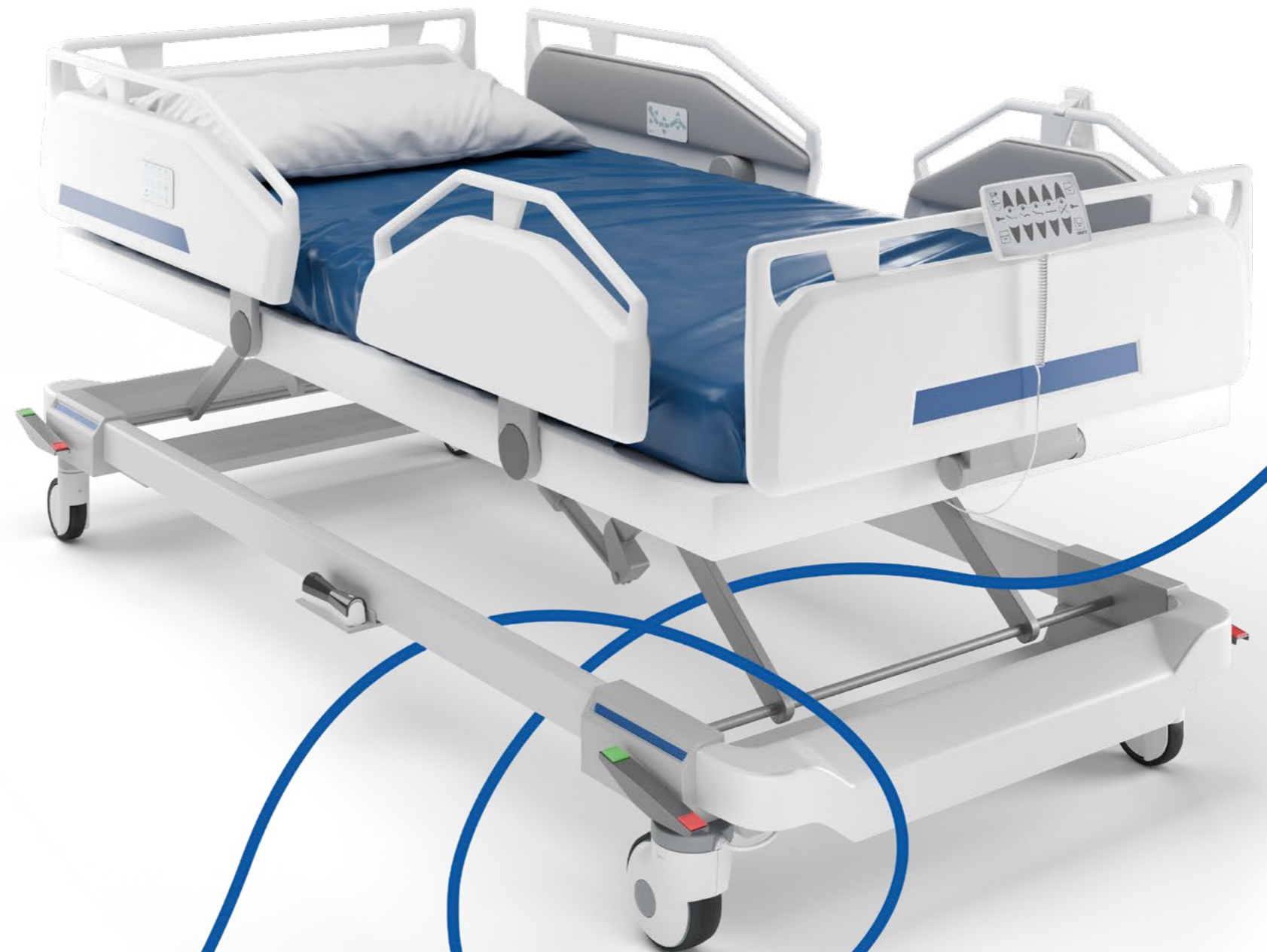
Bett und legt direkt los. Einführende Schulungen sind nicht notwendig, sodass Sie jede Menge Zeit und Kosten einsparen.

Erhöhte Mitarbeiterzufriedenheit

Durch die vielfältige Unterstützung beim Patiententransport verbessert das WeAssist-System die Arbeitsbedingungen in Ihrem Krankenhaus und entlastet Ihre Pflegefachkräfte und Bettenschieber. Auf diese Weise trägt es zu einer erhöhten Mitarbeiterzufriedenheit bei und steigert Ihre Attraktivität als Arbeitgeber.

Jetzt nachrüsten!

Machen auch Sie Ihre vorhandenen Bettssysteme fit für die Zukunft. Teilen Sie uns einfach mit, welches Bettssystem Sie bereits nutzen und wie viele dieser Lösungen bei Ihnen zum Einsatz kommen. Wir finden dann die passende Ausführung und erstellen für Sie ein individuelles Angebot: [WeAssist.com/de/kontakt](https://www.weassist.com/de/kontakt).



**Kostenlos
beraten lassen!**

Scannen Sie den QR-Code und sichern Sie sich am besten noch heute ihre kostenlose Beratung!



Einfach Ausfallzeiten verhindern

Die OneConnect™ App für iOS- und Android-Geräte ermöglicht dem Servicetechniker, WeAssist™ via Fernzugriff unter die Lupe zu nehmen und Ihrem Team bei der Fehlerbehebung zu helfen.

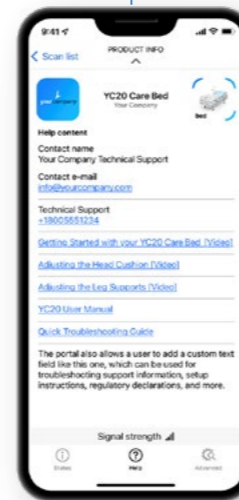
Doch natürlich kann das Krankenhauspersonal auch selbst per OneConnect™ auf die Echtzeit-Daten von WeAssist zugreifen.

So genügt ein kurzer Kontrollgang durch die Station im Krankenhaus – und schon lassen sich alle WeAssist-Systeme identifizieren, die aufgeladen, gereinigt oder gewartet werden müssen. Schnell, effizient – und ohne ein einziges Kabel anzuschließen. Dies erfordert LINAK® Steuersysteme mit Bluetooth® Funktechnologie.

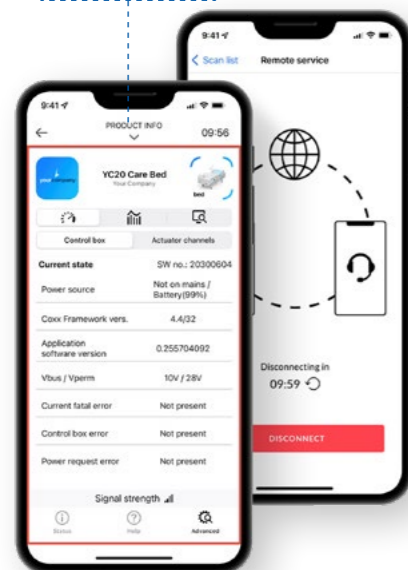
Ansicht Systemstatus im laufenden Betrieb



Inhalte anpassen



Fernzugriff auf Systemdaten



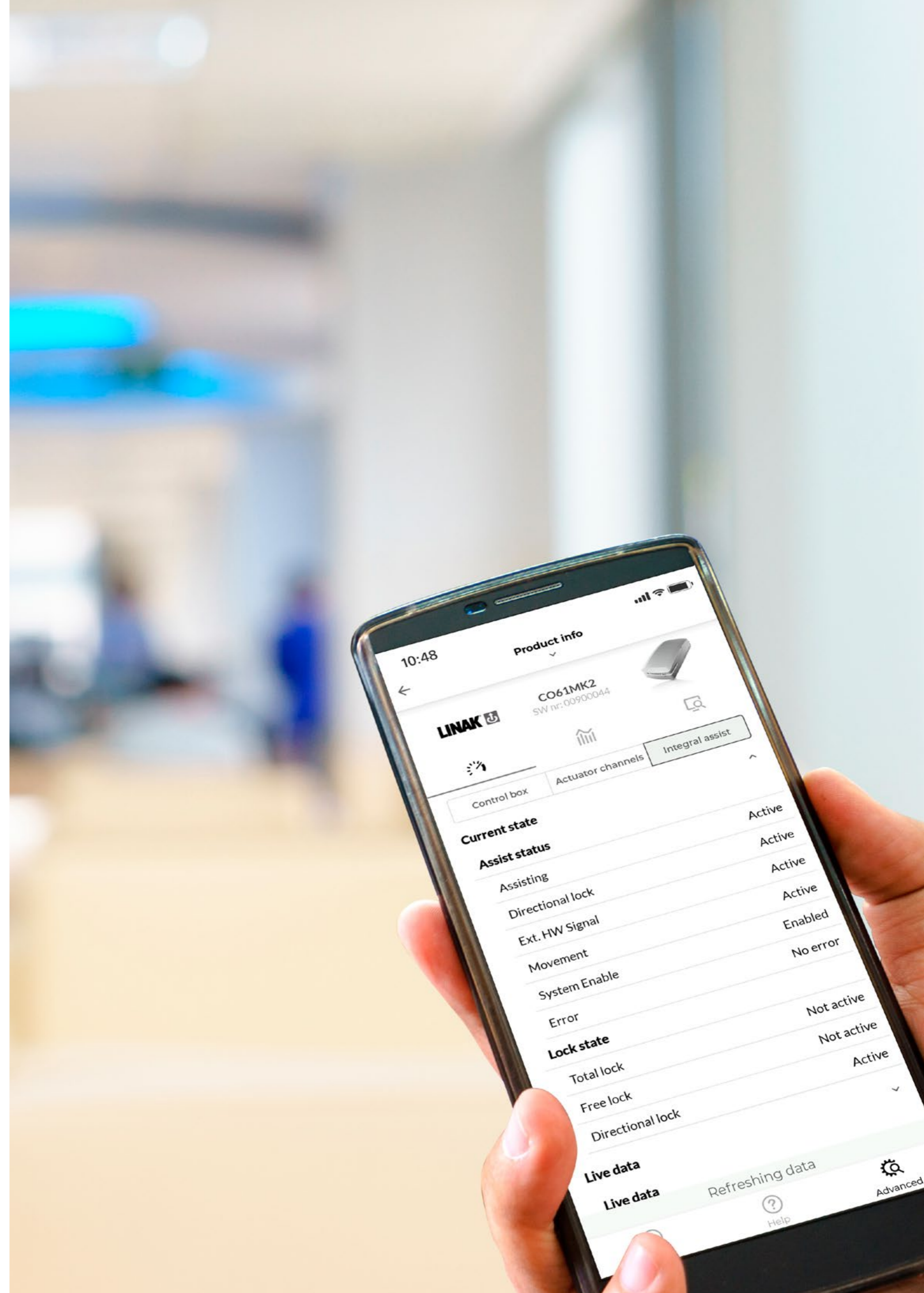
Bluetooth Zugang zu Systemdaten



Fügen Sie Ihre eigene Marke ein



Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth® SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch LINAK® A/S erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Android ist ein Warenzeichen von Google LLC.



Gemeinsam einfach mehr erreichen

Hinter der Entwicklung von WeAssist™ steckt nicht nur eine Revolution – sondern vor allem ein Team aus zwei Unternehmen: LINAK® und TENTE®. Beide haben sich zusammengeschlossen, um WeAssist auf den Weg zu bringen – von der Idee bis zur Umsetzung.

Expertise im Doppelpack

Im Rahmen der gemeinsamen Entwicklung nutzen beide Unternehmen wertvolle Synergien und vereinen ihre Expertisen: LINAK gehört zu den führenden Unternehmen im Bereich der Linearantriebssysteme für medizinische Anwendungen. TENTE ist Weltmarktführer im Bereich der Kranken- und Pflegebettrollen.

Das geballte Know-how beider Unternehmen sowie ihre langjährige Erfahrung im Gesundheitswesen spiegeln sich auch nahtlos in den innovativen Funktionen und Features des WeAssist-Systems wider.

Ein Maximum an Zuverlässigkeit

LINAK und TENTE stehen seit jeher für höchste Qualität, Verlässlichkeit und einzigartige Produktstandards. Und genau diese Attribute prägen auch die gemeinsame Entwicklung bis ins kleinste Detail und stellen ein Ergebnis sicher, das den höchsten Anforderungen entspricht: Ihren.

Mehr entdecken

Jetzt QR-Code scannen und mehr über die beiden Partner erfahren:

